

KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS

Institut für Religionswissenschaft

Universität Tübingen

Sommersemester 2026

Institut für
Religionswissenschaft

Lehrangebot SoSe 26

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08-10					
10-12	Carola Lorea Seminar "Ritual, health and society" Raum 1.05		Bernhard Maier Vorlesung "Globale Religionsgeschichte" Raum 0.04	Bernhard Maier Vorlesung "Biblisches Latein" Raum 0.04	Katharina Wilkens Tutorium "Religionswissenschaftlich Präsentieren" Keplerstr. 2, Raum 003 Termine: 17.04 (10-12 c.t.) 08.05 22.05 12.06 10.07
12-14		Katharina Wilkens Oberseminar "Theory and Method in Religion and Culture" Raum 3.08	Bernhard Maier Seminar "Biblisches Latein" Raum 0.04	Bernhard Maier Seminar "Globale Religionsgeschichte" Raum 0.04	
14-16	C. Lorea / C. Maes Seminar "Castes in India" Raum 1.05	Isis Mrugalla-Kalmbacher Seminar "Disziplinergeschichte der Religionswissenschaft" Raum 3.08	Katharina Wilkens Seminar "Religions in Tanzania" Raum 3.08	Katharina Wilkens Seminar "Religionsästhetik" Raum 3.08	
16-18	Julia Dolkovski Seminar "Religion in fantastischen Welten" Raum 3.08	Isis Mrugalla-Kalmbacher Seminar "Komparatistik" Raum 3.08	Şifa Demir Seminar "Anatolian Goddesses" Raum 3.08	Katharina Wilkens Seminar "Islam in Afrika" Raum 3.08	
18-20			Katharina Wilkens TCP / Seminar "Religiöse Vielfalt" Raum 1.05	Movie Night Raum 1.05 07.05 11.06 16.07	

Studien-
bereiche

Grundlagen

Systematik

Methoden

Geschichte

Praxis

ÜBK



Zusatzangebote:

Christianity in India | Geetha Wilson | Mi. 10-12 c.t. | Raum 1.06

Buddhism in India and Japan | M. Schrimpf & C. Maes | Do. 16-18 c.t. | Raum: s. alma

Women in Japanese Buddhism | Monika Schrimpf | Di. 10-12 c.t. | Wilhelmstr. 90, Übungsraum (groß) 7

Räume: Möchten Sie ein Seminar belegen, das nicht barrierefrei zugänglich ist, sprechen Sie Frau Wilkens an. Räume können umgelegt werden!

Veranstaltungen und Termine während des Semesters

Semestereröffnung für alle:

Montag, 13. April 2026, 10-12 Uhr (c.t.), Nauklerstraße 35, Raum 0.04

Wir möchten gemeinsam in das Sommersemester 2026 des Studiengangs Religionswissenschaft starten und laden Studierende und Interessierte aller Jahrgänge herzlich zur Eröffnung ein. Die Dozierenden stellen sich vor und geben einen Einblick in das aktuelle Lehrangebot und die Veranstaltungen des Semesters. Danach haben wir Zeit für Fragen, für Gespräche und zum Kennenlernen.

Religionswissenschaft im Job

Die Reihe der Podcasts zu „Religionswissenschaft im Job“ werden auch im Sommersemester fortgesetzt! In ihnen werden spannende Berufe und persönliche Lebenswege auf dem Weg vom Studium in die Praxis vorgestellt. Live Zoom-Veranstaltungen sind jeweils geplant für den:

26. März | 21. Mai | 23. Juli | 17. September

Die Podcasts werden danach auf YouTube abrufbar bleiben.

Movie Nights

Termine: jeweils donnerstags, ab 18 Uhr (s.t.), Nauklerstraße 35, Raum 0.04

17. Mai | 11. Juni | 16. Juli 2026

Die finale Filmauswahl wird am Anfang des Semesters bekanntgegeben.

Im Sommersemester zeigen wir drei spannende und unterhaltsame Filme bzw. Dokumentationen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen – Studierende, Lehrende, Freunde und Bekannte! Es gibt Getränke und Snacks. Der Abend klingt in einer gemütlichen Gesprächsrunde aus.

Allgemeine Hinweise

Anwesenheit: In allen Veranstaltungen gilt generelle Anwesenheitspflicht. Sollte man wegen Krankheit oder anderen nicht-verschiebbaren Terminen verhindert sein, muss man sich bei den Dozierenden vorher entschuldigen. Regelungen zur Nacharbeit des versäumten Stoffes sind mit den Dozierenden vorab zu klären. Fehlzeiten sind im Umfang von zwei Sitzungen möglich, um zur abschließenden Prüfung zugelassen werden zu können. Für jeden weiteren Fehltermin muss eine Ersatzleistung eingereicht werden in Form einer ca. 1-seitigen Zusammenfassung des Pflichtlektüretextes der jeweiligen Sitzung. Darüberhinausgehende Fehlzeiten können nur in Ausnahmefällen genehmigt werden. Von dieser Regel ausgenommen sind Vereinbarungen im Rahmen des Nachteilsausgleichs.

Nachteilsausgleich: Falls Sie aufgrund einer Behinderung oder chronischen Erkrankung jetzt oder im späteren Semester- bzw. Studienverlauf Unterstützung benötigt, können Sie sich am Ende der Lehrveranstaltung wegen einer Terminvergabe oder während der Sprechstunden an das Lehrpersonal wenden, damit man ungestört miteinander reden kann. Falls Sie einen Nachteilsausgleich bewilligt bekommen haben, legen Sie ihn den Dozierenden bitte frühzeitig vor. Gerne können Sie auch Kontakt mit der Fachstudienberatung aufnehmen (katharina.wilkens@uni-tuebingen.de).

Dienstag 14-16 Uhr (c.t.)
Nauklerstraße 35, Raum 0.04 | 14.04.2026 - 21.07.2026

Seminar Disziplingeschichte der Religionswissenschaft

Seminar
Isis Mrugalla-Kalmbacher, M.A.
isis.mrugalla@uni-tuebingen.de

Kursbeschreibung:

Die Lehrveranstaltung vermittelt vertieftes Grundlagenwissen zur Disziplingeschichte der Religionswissenschaft und ihrer Einbettung in europäische und globale Wissens-, Religions- und Gesellschaftsgeschichte. Ausgehend von der europäischen Vorgeschichte des Faches werden zentrale Entwicklungsphasen von der Formierung im 19. und frühen 20. Jahrhundert bis zu gegenwärtigen religionswissenschaftlichen Ansätzen in Deutschland, Europa und im globalen Kontext behandelt.

Ein besonderer Fokus liegt auf der kritischen Reflexion des kolonialen Erbes der Religionswissenschaft sowie auf der Analyse zentraler diskursiver Entwicklungen wie der „Erfindung“ der Weltreligionen und der Etablierung von Religionsgeschichte als wissenschaftlichem Gegenstand. Die Lehrveranstaltung diskutiert dabei die Verwobenheit religionswissenschaftlicher Theorien, Methoden und Erkenntnisinteressen mit politischen, gesellschaftlichen und epistemischen Machtverhältnissen.

Lernziele

Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage...

- zentrale Phasen und Entwicklungslinien der Disziplingeschichte der Religionswissenschaft zu benennen und einzuordnen.
- historische und gegenwärtige Diskurse über Religion kritisch zu analysieren.
- Zusammenhänge zwischen religionswissenschaftlichen Positionen und ihren kolonialen sowie gesellschaftlichen Kontexten auf Einführungsniveau zu reflektieren.
- eigene Positionen zu grundlegenden religionswissenschaftlichen Fragestellungen zu entwickeln und disziplingeschichtlich zu kontextualisieren.

Lehr- und Lernform:

Seminar oder Vorlesung mit begleitenden Lektüren, Diskussionen und Gruppenarbeiten.

Voraussetzungen:

Empfohlen: erfolgreich abgeschlossenes Modul GRUND-1.

Literaturempfehlungen:

Klassiker der Religionswissenschaft, hrsg. von Axel Michaels. München: C.H. Beck, 1997. (Weitere Texte werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.)

Leistungsnachweise:

- Studienleistung: gemäß Ankündigung (z.B. aktive Teilnahme, Kurzleistung, Referat)
- Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)
- Modulnote: 100 % aus der Prüfungsleistung

Modulzuordnung:

Grundmodul 2.1 (Pflicht Haupt- und Nebenfach, 2. Semester, 4 ECTS)

Freitag 9-14 Uhr (s.t.)
Keplerstraße 2, Raum 003 | 17.04.2025 - 10.07.2026

Tutorium Religionswissenschaftlich Präsentieren

Tutorium | Blockseminar
Dr. Katharina Wilkens
katharina.wilkens@uni-tuebingen.de

Hinweis:

Vorbesprechung: Freitag, den 17.04.2026 – 10-12 Uhr (c.t.)

Blocktermine: am 08.05 | 22.05 | 12.06 | 10.07 – freitags, jeweils 9-14 Uhr (s.t.)

Kursbeschreibung:

Im Tutorium „Religionswissenschaftlich Präsentieren“ werden Techniken eingeübt, ein fachliches Referat bzw. einen Vortrag oder eine Präsentation zu halten. Dies vertieft schon erlernte Strategien der Themenauswahl, Informationsbeschaffung und kritischen Quellenauswertung und ergänzt diese durch gezielte Übungen zur visuellen, mündlichen und medialen Vermittlung religionswissenschaftlichen Wissens für verschiedene Zielpublika.

Zwei Themengruppen stehen in diesem Sommer im Mittelpunkt des Tutoriums: Einerseits soll es darum gehen, religiöse Feste und Feiern zu recherchieren und das Gelernte dann in verschiedenen Formaten zu präsentieren. Andererseits werden wir ein Planspiel vorbereiten und durchführen.

Leistungsnachweise:

- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Mitarbeit, Präsentationen (Details werden noch bekanntgegeben)

Modulzuordnung:

Grundmodul 2.1 Tutorium (Pflicht Haupt- und Nebenfach, 2. Semester, 2 ECTS)

(V) Mittwoch 10-12 Uhr (c.t.) | (S) Donnerstag 12-14 Uhr (c.t.)
Nauklerstraße 35, Raum 0.04 | 15.04.2025 - 23.07.2026

Vorlesung | Seminar Globale Religionsgeschichte

Vorlesung | Seminar
Prof. Dr. Bernhard Maier
bernhard.maier@uni-tuebingen.de

Kursbeschreibung (Vorlesung):

Die Vorlesung bietet einen ersten Überblick über die Religionsgeschichte von der Vorgeschichte bis zur Gegenwart, mit einem Schwerpunkt auf Vorderasien und Europa. Behandelt werden also in erster Linie die Religionen der Vorgeschichte, des Vorderen Orients und Ägyptens und des Altertums, ferner Judentum, Christentum und Islam. Darüber hinaus sollen aber auch die großen religiösen Traditionen Süd- und Ostasiens sowie die indigenen Religionen Afrikas und Amerikas zur Sprache kommen. Als Ausgangspunkt dient mein Buch *Weltgeschichte der Religionen* (2023), das zur Prüfungsvorbereitung verpflichtend ist. Als Ergänzung und zur Vertiefung der Vorlesung dient ein begleitendes Seminar.

Leistungsnachweise:

- Studienleistungen: Kontinuierliche Nachbereitung der Vorlesung und begleitende Lektüre B. Maier *Weltgeschichte der Religionen* (2023)
- Prüfungsleistung: mündliche Prüfung
- (Lehramt Philosophie/Ethik: unbenotete Klausur)

Modulzuordnung:

Modul RG-3 (Pflicht Haupt- und Nebenfach, 2. Semester, 6 ECTS)

Kursbeschreibung (Seminar):

Die Vorlesung bietet einen ersten Überblick über die Religionsgeschichte von der Vorgeschichte bis zur Gegenwart, mit einem Schwerpunkt auf Vorderasien und Europa. Behandelt werden also in erster Linie die Religionen der Vorgeschichte, des Vorderen Orients und Ägyptens und des Altertums, ferner Judentum, Christentum und Islam. Darüber hinaus sollen aber auch die großen religiösen Traditionen Süd- und Ostasiens sowie die indigenen Religionen Afrikas und Amerikas zur Sprache kommen. Als Ausgangspunkt dient mein Buch *Weltgeschichte der Religionen* (2023), das zur Prüfungsvorbereitung verpflichtend ist. Als Ergänzung und zur Vertiefung der Vorlesung dient ein begleitendes Seminar.

Leistungsnachweise:

- Studienleistungen: wöchentliche Lektüre und aktive Diskussionsteilnahme

Modulzuordnung:

Modul RG-2 (Pflicht Haupt- und Nebenfach, 2. Semester, 3 ECTS)

Mittwoch 12-14 Uhr (c.t.) | Donnerstag 10-12 Uhr (c.t.)
Nauklerstraße 35, Raum 0.04 | 15.04.2026 - 23.07.2026

Seminar Biblisches Latein

Seminar
Prof. Dr. Bernhard Maier
bernhard.maier@uni-tuebingen.de

Kursbeschreibung:

In diesem Kurs wollen wir uns anhand des Buchs "Lerne Latein mit der Bibel" von Manfred Niehoff einen Einblick in die lateinische Sprache der Bibel verschaffen und uns zugleich mit den wichtigsten Fakten im Hinblick auf die Entstehung, den Inhalt und die Geschichte der biblischen Bücher vertraut machen.

Latein-Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Der Kurs ist offen für interessierte Studierende aller Fachrichtungen.

Leistungsnachweise:

- Studienleistungen: Anwesenheit, aktive Teilnahme, kontinuierliche Nachbereitung, ggf. weitere sprachpraktische Übungen
- Prüfungsleistung: Klausur

Modulzuordnung:

Modul M-2 Sprache/Methode (Wahlpflicht im Hauptfach, 2. Semester), 4 SWS, 6 ECTS

Dienstag 16-18 Uhr (c.t.)
Nauklerstraße 35, Raum 3.08 | 14.04.2026 - 21.07.2026

Seminar Komparatistik

Seminar
Isis Mrugalla-Kalmbacher
isis.mrugalla@uni-tuebingen.de

Kursbeschreibung:

Das Seminar führt in die religionswissenschaftliche Komparatistik als zentrales methodisches Arbeitsfeld des Faches ein. Im Fokus steht nicht die vergleichende Analyse eines einzelnen thematischen Gegenstands, sondern das Erlernen und Einüben komparatistischer Theorien, Ansätze und Methoden.

Ausgehend von klassischen und neueren Debatten der Disziplingeschichte werden unterschiedliche Erkenntnisinteressen des Vergleichs diskutiert (z. B. heuristischer, systematisierender, historischer oder kritischer Vergleich). Die Studierenden arbeiten mit wechselnden Beispielen aus verschiedenen religiösen Kontexten und lernen, Vergleichseinheiten zu bestimmen, Vergleichsdimensionen zu entwickeln, Vergleichslogiken kritisch zu reflektieren und methodische Fallstricke (z. B. Essentialisierung, Eurozentrismus, Asymmetrien) zu erkennen.

Ein zentrales Ziel des Seminars ist es, Studierende dazu zu befähigen, eine eigene komparatistische Fragestellung zu entwickeln, diese theoretisch und methodisch zu begründen und in einer schriftlichen Ausarbeitung umzusetzen.

Lernziele:

Nach erfolgreichem Abschluss des Seminars können die Studierenden...

- zentrale komparatistische Ansätze und Methoden der Religionswissenschaft benennen, historisch einordnen und kritisch diskutieren.
- unterschiedliche Erkenntnisinteressen des Vergleichs sowie deren Vor- und Nachteile reflektieren.
- Vergleichseinheiten, -dimensionen und -perspektiven theoriegeleitet entwickeln,
- komparatistische Methoden exemplarisch anwenden und ihre Ergebnisse nachvollziehbar darstellen.
- eine eigenständige komparatistische Fragestellung formulieren und schriftlich ausarbeiten.
- die Grenzen und epistemischen Voraussetzungen von Vergleich kritisch einschätzen.

Lehr- und Lernform:

Seminar mit Lektürearbeit, methodischen Übungen, Diskussionen und ggf. Kurzinputs der Studierenden. Der Schwerpunkt liegt auf aktiver Mitarbeit und der gemeinsamen Erprobung komparatistischer Verfahren.

Literaturempfehlungen:

Oliver Freiberger. 2019. Considering Comparison: A Method for Religious Studies. Oxford: Oxford University Press.

Matei Candea & Giovanni Da Col (Hg.). 2019. Comparing Comparisons: Anthropological Perspectives on Comparison. London / New York: Routledge.

Leistungsnachweise:

- Studienleistungen: wöchentliche Lektüre und aktive Diskussionsteilnahme; weitere Studienleistungen nach Absprache (z. B. aktive Teilnahme, methodische Übungen, Exposé)
- Prüfungsleistung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten)
- Modulnote: 100 % aus der Prüfungsleistung

Modulzuordnung:

Modul SK-1 Komparatistik (Pflicht Haupt- und Nebenfach, 4. Semester, 6 ECTS, Hausarbeit)

Wednesday 4-6 pm (c.t.)
Nauklerstraße 35, Room 3.08 | 22.04.2026 - 22.07.2026

Seminar Anatolian Goddesses

Seminar
Şifa Demir, M.A.
sifa.demir@uni-tuebingen.de

Course description:

This course is designed as an introduction to the study of Ancient Near Eastern Religions, approached through a focused examination of Anatolian goddesses within their broader historical and cultural context. During the second and first millennia BC, Anatolia (Asia Minor) formed part of the wider cuneiform culture, which also encompassed Mesopotamia, Syria, and Canaan. The course begins with an overview of the region's geography and history, introducing the major peoples, languages, and civilizations of this part of the ancient world. It then explores the relationship between writing and religion, followed by an examination of key types of religious texts, including myths and sacred narratives, as well as prayers, hymns, and incantations. Further sections of the course address recurring features of religious thought and religious practice, with particular attention to concepts of deities and demons. In the second half of the course, students engage in a detailed study of five Anatolian goddesses, considering what these figures reveal about the beliefs, values, and societies of the communities that worshipped them. The course is open to students from other departments and to anyone with a general interest in mythology, history, gender, and religious studies.

Exam requirements:

- Study requirements: attendance, weekly readings, active participation, further requirements will be announced in class
- Exam: 3 ECTS / 15-page essay for 6 ECTS

Related modules:

Module RGG-1 / RGES (Religionsgeschichte Wahlpflicht, 6 ECTS mit Hausarbeit), RGG-2 (Religionsgeschichte Wahlpflicht, 3 ECTS)

PSK-1 (Profilbildung, Hauptfach mit Exposé BA-Arbeit), PB-1 (Profilbildung, Nebenfach mit Hausarbeit), jeweils 6 ECTS

Wednesday 2-4 pm (c.t.)
Nauklerstraße 35, Room 3.08 | 15.04.2026 - 22.07.2026

Seminar Religions in Tanzania: Entanglements, histories, dynamics

Seminar
Dr. Katharina Wilkens
katharina.wilkens@uni-tuebingen.de

Course description:

Tanzania is a multiethnic and multireligious country that encompasses more than 120 language groups as well as various forms of Christianity, Islam, Hinduism, indigenous and new religions. Taking it as a starting point, we will follow the historical entanglements of these religions, traditions, cosmologies and ritual practices across the Indian Ocean space, continental Africa and Europe (incl. Tübingen). Fields of interest include trade, medicine, socialist politics and individual travel. We shall examine Christian missionary and Islamic sources, contemporary fieldwork studies, and modern representations in the media. How have all these traditions, structures and international relations contributed to the postcolonial process of nation making in Tanzania? What can the global North perhaps learn from such plural societies in the global South?

Exam requirements:

- Study requirements: attendance, weekly readings, active participation, further requirements will be announced in class
- Exam: 3 ECTS / 15-page essay for 6 ECTS

Related modules:

Module RG-1 (Themen der religiösen Gegenwart, Wahlpflicht, 3 ECTS), RGG-2 (Religionsgeschichte Wahlpflicht, 3 ECTS), RGG-1 / RGES (Religionsgeschichte Wahlpflicht, jeweils 6 ECTS mit Hausarbeit)

PSK-1 (Profilbildung, Hauptfach mit Exposé BA-Arbeit), PB-1 (Profilbildung, Nebenfach mit Hausarbeit), jeweils 6 ECTS

Donnerstag 16-18 Uhr (c.t.)
Nauklerstraße 35, Raum 3.08 | 16.04.2026 - 23.07.2026

Seminar Islam in Afrika

Seminar
Dr. Katharina Wilkens
katharina.wilkens@uni-tuebingen.de

Kursbeschreibung:

In diesem Seminar möchte ich die lange und dynamische Geschichte verschiedener islamischer Traditionen im sub-saharischen Afrika vorstellen. Die Ausbreitung des Islam in manchen afrikanischen Regionen geht bis in die ersten Jahrhunderte nach dem Propheten Mohammed zurück. Eine Besonderheit im sub-saharischen Afrika ist die herausgehobene gesellschaftliche Rolle der mystischen Sufi-Orden. Wir werden globale Kommunikationsnetzwerke im Zusammenhang mit Pilgerreisen und Migration untersuchen, sowie Institutionen islamischer Bildung und die Vielfalt populärer religiöser Praktiken. Im Fokus der Medien stehen derzeit eher Terror und Krieg mit islamischem Hintergrund. Eine differenzierte historische Rekonstruktion von islamischen Reformbewegungen zeigt Wege auf, aktuelle Konflikte – aber auch intensive Dialogbemühungen – religionswissenschaftlich zu analysieren.

Leistungsnachweise:

- Studienleistungen: wöchentliche Lektüre und aktive Diskussionsteilnahme; weitere Studienleistungen nach Absprache
- Prüfungsleistung: Kleine schriftliche Prüfungsleistung (3 ECTS) / Hausarbeit 15 Seiten (6 ECTS)

Modulzuordnung:

Module RG-1 (Themen der religiösen Gegenwart, Wahlpflicht, 3 ECTS), RGG-2 (Religionsgeschichte Wahlpflicht, 3 ECTS), RGG-1 / RGES (Religionsgeschichte Wahlpflicht, jeweils 6 ECTS mit Hausarbeit)

PSK-1 (Profilbildung, Hauptfach mit Exposé BA-Arbeit), PB-1 (Profilbildung, Nebenfach mit Hausarbeit), jeweils 6 ECTS

Monday 2-4 pm (c.t.)
Nauklerstraße 35, Room 1.05 | 20.04.2026 - 20.07.2026

Seminar Castes in India

Seminar

Prof. Dr. Carola Lorea & **U**Prof. Dr. Claire Maes
carola.lorea@uni-tuebingen.de | claire.maes@uni-tuebingen.de

Course description:

This seminar offers an interdisciplinary introduction to caste in South Asia and diasporas, treating caste not only as a system of social hierarchy but as a historically produced and continuously reworked field of embodied practices, affects, materialities, and institutions. We examine classical debates on what caste is (and how it has been theorized), while also focusing on how caste is lived, contested, and represented in law, religion, politics, diaspora communities, and popular culture. Alongside scholarly texts, we will work with novels, songs, documentary films, and selected cinematic case studies.

The course is organized in five units that move from foundations to contemporary debates and representation: **(1)** We begin by introducing caste as a social, historical, embodied, and political formation, working through key terms and texts, genealogies, and everyday practices. **(2)** We then turn to caste, politics, and law, from colonial knowledge-making and nationalist debates to Ambedkar, Gandhi, and contemporary legal frameworks in India and the diaspora. **(3)** The third unit focuses on caste across religious boundaries, asking how caste is reproduced or contested in Hindu, Christian, Muslim, Matua, and Ambedkarite neo-Buddhist contexts. **(4)** Next, we examine literature, music, and popular culture, with attention to aesthetics, representation, and the politics of invisibilization in fiction, protest music, poetry, documentary, and cinema. **(5)** The course concludes with your research and synthesis through presentations and collective reflection.

Learning objectives:

By the end of this course, you will have:

- A solid conceptual vocabulary to analyze caste (jāti/varṇa; purity/pollution; endogamy vs. inter-caste marriage; homo hierarchicus; Dalit and Harijan; caste as power and as practice).
- A critical understanding of key historical transformations (colonialism, modern law and state administrative categories, reservations, post-1990 political economy).
- The ability to analyze caste comparatively across religious contexts (Hindu, Muslim, Christian, Buddhist, etc.).
- Practice in reading diverse sources: scholarship, song lyrics, legal and policy documents, ethnography, literary narrative, documentary film, and popular cinema.
- Skills in discussion-leading, short analytical writing, and research related to the topic of caste in South Asia.

Exam requirements:

- Study requirements: attendance, weekly readings, active participation, further requirements as detailed above
- Exam: small written and/or oral exam as detailed above and explained in class (3 ECTS) / 15-page essay for 6 ECTS

Related modules:

Module SGM-1 (Religion, Politik, Gesellschaft; Wahlpflicht; 3 ECTS); SYST-1 (Religion, Gesellschaft, Medien; Wahlpflicht; 3 ECTS)

PSK-1 (Profilbildung, Hauptfach mit Exposé BA-Arbeit), PB-1 (Profilbildung, Nebenfach mit Hausarbeit), jeweils 6 ECTS

Donnerstag 14-16 Uhr (c.t.)
Nauklerstraße 35, Raum 3.08 | 16.04.2026 - 23.07.2026

Seminar Religionsästhetik

Seminar
Dr. Katharina Wilkens
katharina.wilkens@uni-tuebingen.de

Kursbeschreibung:

Religionsästhetik befasst sich mit sinnlicher Erkenntnis im Kontext von Religion. Im Untersuchungsfokus stehen dabei einerseits Akteur*innen, die durch die Einbeziehung von Sinnesindrücken, von Materialität und von Körperlichkeit, z.B. durch Musik und Bewegungen in Ritualen, religiöse Erfahrungsräume gestalten. Zugleich interessiert sich die Religionsästhetik auch für historisch geprägte religiöse Wahrnehmungsmuster, die säkulare Gesellschaftsbereiche beeinflussen. Religionsästhetik ist dabei ein interdisziplinäres Unterfangen, das auch Konzepte und Methoden aus Bereichen wie Kognitionspsychologie, Biologie oder Medizin aufgreift. Im Seminar wird religionshistorisches Material aus verschiedenen Epochen und Regionen der Welt bearbeitet.

Leistungsnachweise:

- Studienleistungen: wöchentliche Lektüre und aktive Diskussionsteilnahme; weitere Studienleistungen nach Absprache
- Prüfungsleistungen: Kleine schriftliche oder mündliche Prüfungsleistung (3 ECTS) / 15-Seiten-Hausarbeit für 6 ECTS

Modulzuordnung:

Module SGM-2 (Religion, Ritual, Körper; Wahlpflicht; 3 ECTS); SRW-1 (Religion, Ritual, Körper; Wahlpflicht; 4 ECTS, Option auf Hausarbeit)

SYST-1 (Religion, Gesellschaft, Medien; Wahlpflicht; 3 ECTS); SYST-2 (Religion, Ritual, Welt; Wahlpflicht, 3 ECTS)

PSK-1 (Profilbildung, Hauptfach mit Exposé BA-Arbeit), PB-1 (Profilbildung, Nebenfach mit Hausarbeit), jeweils 6 ECTS

Monday 10 am–12 noon (c.t.)
Nauklerstraße 35, Room 1.05 | 20.04.2026 - 20.07.2026

Seminar Ritual, Health and Society

Seminar
Prof. Dr. Carola Lorea
carola.lorea@uni-tuebingen.de

Consultation Hours: Monday 4 – 5 pm

Course description:

From the sweat lodge to the ice dips in freezing cold lakes, from singing bowls and sound baths to anti-stress mantra chanting: our surroundings are full of old and new rituals that address people in search of mental, physical and spiritual healing. How do people experience health and illness in a post-secular age? How do class, gender, ethnicity, and education shape the ways people make sense of disease, conceive of the body and immunity, and articulate experiences of distress within specific cultural settings? What happens when biomedicine is not enough to address pain and sorrow?

This course explores the epistemic borderlands between religion, spirituality, and medicine. It focuses on the material dimensions of faith and the embodied experiences of healing, thereby blurring the secular Western epistemological divide between science and religion.

Drawing on ethnographically rich case studies, the course offers an intersectional, postcolonial, and post-secular analysis of medico-religious repertoires, including traditional medicines, biomedicine, ritual healing, paths to immunity, and protection-seeking practices, primarily in contexts from Europe, Asia and Africa.

Finally, the course provides theoretical and methodological tools for engaging with ethnography—including digital ethnography—to examine contemporary issues at the crossroads of ritual, health, and society.

Learning objectives:

- Examine the intersections of ritual and health from the perspectives of medical anthropology, the anthropology of religion, science and technology studies (STS), the history of medicine, and subfields of religious studies concerned with the body, the sensorium, and health.
- Develop awareness towards multiple and diverse conceptualizations of body, disease, health, healing, immunity and protection.
- Engage with theories on ritual, healing and the sociocultural shaping of medical “science.”
- Critically apply class material to understand contemporary issues on alternative medicine, religion and public health initiatives, like vaccine hesitancy, governmental protocols on epidemics, and policies on women’s reproductive health.
- Conduct independent research and share research materials during an in-class workshop

- Develop academic writing skills, including ethnographic film reviews, conference concept notes and workshop “call for papers.”

Exam requirements:

- Study requirements: weekly attendance and active participation in activities detailed above
- Exam: in-class workshop (details above) (3 ECTS) / 15 pages essay for 6 ECTS

Related modules:

Module SRW-1 (Religion, Ritual, Körper; Wahlpflicht; 4 ECTS, Option auf Hausarbeit); SGM-1 (Religion, Gesellschaft, Politik; Wahlpflicht, 3 ECTS);

SYST-1 (Religion, Gesellschaft, Medien; Wahlpflicht; 3 ECTS); SYST-2 (Religion, Ritual, Welt; Wahlpflicht, 3 ECTS)

PSK-1 (Profilbildung, Hauptfach mit Exposé BA-Arbeit), PB-1 (Profilbildung, Nebenfach mit Hausarbeit), jeweils 6 ECTS

Montag 16-18 Uhr (c.t.)
Nauklerstraße 35, Raum 3.08 | 20.04.2026 - 20.07.2026

Seminar Religion in fantastischen Welten

Seminar
Julia Dolkovski, M.A.
julia.dolkovski@uni-tuebingen.de

Notice: The seminar can be conducted in English upon request.

Kursbeschreibung:

Dungeons and Dragons, Horizon Zero Dawn, Der Herr der Ringe, Star Wars, One Piece. Egal in welchen Medien und egal auf welchem Kontinent, Religion und Mythologie sind oft feste Bestandteile fantastischer Welten. Auf der einen Seite haben diese Welten ihre eigene religiöse Tradition, welche die Politik und das Leben ihrer Bewohner beeinflussen. Sie haben ihre eigenen Gottheiten und dazugehörigen Geschichten, die Spieler*innen motivieren und Leser*innen ein Gefühl von Wunder vermitteln können. Auf der anderen Seite fungieren Religionen und Mythen aus unserer gelebten Realität als Quellen für Handlungsstränge und Figuren. Zum Beispiel diente Joseph Campbells Heldenreise als Inspiration für die prominentesten Fantasy- und Science-Fiction-Geschichten unserer Zeit.

In diesem Seminar widmen wir uns genau diese Wechselwirkung zwischen Religion, Mythologie und fantastischen Erzählungen. Nachdem wir uns mit den verschiedenen Ausprägungen fantastischen Erzählens vertraut gemacht haben, wenden wir uns einzelnen Medienformen zu. Unter Zuhilfenahme von Fachliteratur aus den entsprechenden Disziplinen beschäftigen wir uns mit Literatur, Comics, Tabletop Role-Playing Games (TTRPGs) und Videospielen. Im Zentrum steht die Frage, wie Religion und Mythologie in den jeweiligen Medien untersucht werden können. Abgeschlossen wird der Kurs mit Vorträgen zu selbst gewählten Fallbeispielen, die anhand gemeinsam erarbeiteter Theorien und Kriterien analysiert werden.

Leistungsnachweise:

- Studienleistungen: Anwesenheit, wöchentliche Lektüre von Texten, aktive Mitarbeit, weitere Studienleistungen nach Absprache
- Prüfungsleistungen: für 3 ECTS nach Absprache; Option auf Hausarbeit für 6 ECTS (bzw. 4 ECTS in SRW-2)

Modulzuordnung:

Module SRW-2 (Religion, Narration, Welt; Wahlpflicht; 2 ECTS, Option auf Hausarbeit); SGM-2 (Religion, Materialität, Medien; Wahlpflicht, 3 ECTS)

SYST-1 (Religion, Gesellschaft, Medien; Wahlpflicht); SYST-2 (Religion, Ritual, Welt; Wahlpflicht), jeweils 3 ECTS

PSK-1 (Profilbildung, Hauptfach mit Exposé BA-Arbeit), PB-1 (Profilbildung, Nebenfach mit Hausarbeit), jeweils 6 ECTS

Tuesday 12-2 pm (c.t.)
Nauklerstraße 35, Room 3.08 | 14.04.2026 - 21.07.2026

Advance Seminar Theory and Method in the Study of Religion

Oberseminar
Dr. Katharina Wilkens
katharina.wilkens@uni-tuebingen.de

Course Description:

This course is addressed to graduate students (MA students and doctoral students) as well as third year BA students. In this class, we will discuss current methodological and theoretical issues and debates in the study of religion and culture ranging across various fields including, but not limited to, global history, decolonial methodology, discourse theory/genealogy, material religion/culture, cognitive studies, ritual studies, practice theory, digital humanities etc. The open discussions provide the students with an opportunity to develop argumentative skills as they position themselves with or against such topics as new materialism, artistic research, AI research or undercover ethnography (to name just a few issues with controversial potential).

Readings will be based on current and relevant publications across various disciplines but will also include some classic texts that highlight the history of certain theoretical trajectories. The course will also provide space for students to suggest readings relevant to their research areas and/or to present some of their own graduate or research work.

The course is open to students from all humanities, cultural studies and social sciences. The focus will lie on various aspects of religion with religion understood as part of culture and society. Thus, the methods and theories under discussion always reference interdisciplinary debates across all cultural studies. The language of instruction is English.

Exam requirements:

- Study requirements: attendance, weekly readings, active participation, further requirements as communicated in class
- Exam: small oral or written exam as communicated in class; option to write a seminar paper in some modules 15 pages for 6 ECTS, 25 pages for 9 ECTS in MA programs).

Related modules:

Module PSK-1 (Profilbildung, Hauptfach mit Exposé BA-Arbeit), PB-1 (Profilbildung, Nebenfach mit Hausarbeit), jeweils 6 ECTS

Mittwoch 18-20 Uhr (c.t.)
Nauklerstraße 35, Raum 1.05 | 15.04.2026 - 22.07.2026

Seminar Religiöse Vielfalt: lebensweltlich, historisch, interkulturell

TCP | Seminar
Dr. Katharina Wilkens
katharina.wilkens@uni-tuebingen.de

Kursbeschreibung:

Welche Bedeutung hat religiöse Pluralität in Deutschland im 21. Jahrhundert? Während die Teilnehmendenzahlen im konfessionsungebundenen Ethikunterricht in der Schule stetig zunehmen, wächst gleichzeitig auch die öffentliche Wahrnehmung von religiösen Feiertagen im Islam, Judentum, Christentum und anderen Religionen, oder auch von Speisegeboten, Kleidungsregeln und Gesten in der alltäglichen Kommunikation. In diesem Kurs werden wir verschiedene religiöse Traditionen und Kulturen kennenlernen, ihre wichtigsten Institutionen, Narrative und Rituale, sowie ihre gesellschaftliche Position in Deutschland (in Relation zu Europa und der Welt). Dazu gehört auch das Verständnis von religiöser Pluralität in der Geschichte dieser Region. Kontextuell gerahmt wird unsere Exploration religiöser Ausdrucksformen von einer Diskussion darüber, welche soziokulturellen Konsequenzen Säkularismus, Konfessionslosigkeit und Atheismus haben. Eine kleine Übung zur Kartierung religiöser Orte in Geschichte und Gegenwart unterstreicht die religionswissenschaftliche Perspektive im Kurs.

Leistungsnachweise:

- Kartierungsübung: schriftliche Beiträge zu den einzelnen Stationen

Modulzuordnung:

Module TCP (Transdisciplinary Course Program)

Module RG-1 (Themen der religiösen Gegenwart; Wahlpflicht, 3 ECTS)

PSK-1 (Profilbildung, Hauptfach mit Exposé BA-Arbeit), PB-1 (Profilbildung, Nebenfach mit Hausarbeit), jeweils 6 ECTS

Lehrveranstaltungen aus anderen Fächern, die wir empfehlen

Achtung: Angaben zu Zeiten, Räumen und Inhalten können sich ggf. noch ändern. Bitte unbedingt in alma überprüfen!

Seminar Women in Japanese Buddhism

Tuesday 10–12 am (c.t.), Wilhelmstraße 90, Übungsraum (groß) 7

Prof. Dr. Monika Schrimpf (Japanology)

Description and requirements: as advertised in alma and at the beginning of the course.

Seminar Buddhism in India and Japan - Reading, Discussing, and Analyzing Buddhist Texts in Translation

Thursday 4-6 pm (c.t.), Room: see alma

Prof. Dr. Monika Schrimpf (Japanology) & JProf. Claire Maes (Indology)

Description and requirements: as advertised in alma and at the beginning of the course.

Seminar Christianity in India

Wednesdays, 10-12 am (c.t.), Nauklerstraße 35, Room 1.06

Geetha Wilson, M.A., (Indology)

This course offers an in-depth discussion of Christianity in India. With approximately 27.5 million followers, Christianity is the third-largest religion in India. We begin with an overview of the major denominations of Christianity in the different regions of India

Description and requirements: as advertised in alma and at the beginning of the course.